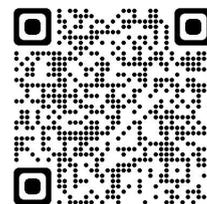




# PR- Nachrichten

August 2024



Link zur PR-Seite

## Sommergeschäft 2024/25

Wir freuen uns über 108 neue Kolleg:innen im Bereich Pädagogik (Päd) und Hauswirtschaft (HW) zum 01.08.2024.

Es haben

- 56 Kolleg:innen die Einrichtung gewechselt
- 75 ihre Arbeitszeit erhöht  
⇒ 20 Päd/55 HW
- 308 ihre Arbeitszeit reduziert  
⇒ 302 Päd/6 HW

Vielen Dank an die Kolleg:innen in der Personalstelle und den Fachabteilungen, die über 1.000 personelle Anträge bearbeitet haben.

## Verstärkung im PR Vorstand

Wir begrüßen Karolina Soszynski neu im PR Vorstand.

Sie wird als freigestellte Kollegin unsere Arbeit unterstützen. Herzlich willkommen!



Ihr erreicht Karolina per Mail unter

[Karolina.Soszynski@kita.bremen.de](mailto:Karolina.Soszynski@kita.bremen.de)  
oder telefonisch unter 361 67742.

## Neuer Geschäftsführer bei KiTa Bremen

Zum 01.10.2024 wird Uwe Kathmann als Geschäftsführer die Nachfolge von Wolfgang Bahlmann antreten. Als Personalrat sind wir gespannt auf das persönliche Kennenlernen.

Der senatorischen Behörde Kinder und Bildung, ist es leider nicht gelungen, das Besetzungsverfahren so durchzuführen, dass der Personalrat vor den Sommerferien der Einstellung zustimmen konnte.

Die Mitbestimmung lag erst vor, als der Personalrat aufgrund der Feriensituation keine Beschlussfähigkeit mehr herstellen konnte.



# PR- Nachrichten

August 2024

## **Jähes Ende der Verfahren für systemische Unterstützungskräfte (SuK)- Kein Geld in Bremen für Kitas!**

Im September 2023 war die Geschäftsführung von der senatorischen Behörde Kinder und Bildung aufgefordert worden, ein Programm vorzulegen, um Kitabeschäftigte zu entlasten. Wir haben uns über die Form mit der Geschäftsführung gestritten und sind mit den „Entlasteter:innen“ - wie sie damals noch genannt worden - in die Schlichtung gegangen. Hierüber haben wir euch in zwei Sonder-Leuchttürmen berichtet.

Im April 2024 konnte dann ein Kompromiss erzielt werden: Die systemischen Unterstützungskräfte sollten kommen. Ein Geschäftsverteilungsplan (GVP) wurde erarbeitet und eine Ausschreibung ist erfolgt. Die Bewerbungsverfahren wurden konzipiert und erste Überlegungen für eine Qualifizierung dieser Kolleg:innen auf den Weg gebracht.

200 Bewerbungen gingen ein und die ersten Verfahren fanden im Juni mit unseren internen Kolleg:innen aus der Hauswirtschaft statt. Zahlreiche Kolleg:innen aus verschiedenen Bereichen der Zentrale haben viel Arbeit und Energie in die Umsetzung gesteckt. Da trotz schriftlicher Zusicherung der Behörde die finanziellen Mittel im Haushalt nicht hinterlegt sind, zog die Geschäftsführung die Notbremse und hat die Verfahren beendet und allen Bewerber:innen eine Absage zugeschickt.

Die allgemeine Haushaltssperre für den Bereich KiTa betrifft auch andere Bereiche unseres Trägers: Stellen können nicht oder nur verzögert ausgeschrieben werden und die Fortführung von Projekten ist gefährdet.

Wir sind entsetzt über das Vorgehen der politisch Verantwortlichen. So kann nicht mit Menschen umgegangen werden. Weder mit denen, die sich auf den Weg gemacht haben, noch mit euch in den Kitas, die dringend Entlastung brauchen. Die Enttäuschung und Frustration hierüber ist riesig.

Die Attraktivität des Berufsfeldes wird weiter gefährdet und die Qualität abgesenkt. Eine politische Kurskorrektur ist dringend erforderlich, damit der Bereich Kita nicht untergeht.